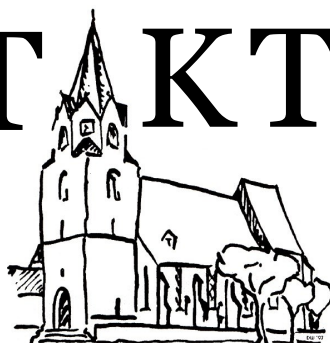


KONTAKTE



Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Juni bis August 2020

Der HERR ist mein Licht und mein Heil

Psalms 27,4

Gemeindeleben

Was sich
mit Corona
verändert

Kindertagesstätten

Was trotz-
dem getan
wird

Geistliches Leben

Zuhause
andächtig
sein



Auf einen Blick

Nachgedacht	3	Bestattungen	16
Gemeinde in der Corona-Zeit	4	Geburtstage Juni	17
Kita „Unterm Regenbogen“	6	Geburtstage Juli	18
Kita „Kinderzeit“	7	Mitglieder des Kirchenvorstandes ..	18
Dank des Kirchenvorstandes	8	Geburtstage August	19
Gottesdienste online	8	In eigener Sache.....	19
Gottesdienste Juni - August	9	Impressum	20
Andachtsbaukasten	10	Adressen, die weiterhelfen	21
■ <i>Gebetsvorschläge</i>	11	Gruppen und Kreise	22
■ <i>Fürbitten-Vorschläge</i>	12	Ansprechpersonen	24
■ <i>Segenssprüche</i>	13		
■ <i>Meditation für den Alltag</i>	14		
■ <i>Psalm 91</i>	15		

Geistlicher Impuls

Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich
und Dunkel die Völker;
aber über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit
erscheint über dir.

Jesaja 60,2



Liebe Leserinnen und Leser,

„dunkel war's, der Mond schien helle...“ - so beginnt ein sehr bekanntes Gedicht eines umso unbekannten Verfassers aus dem 19. Jahrhundert, überliefert in vielen Varianten. Als ich dieses Gedicht in der zweiten Klasse einmal auswendig lernen musste, gab es hier für mich gar **keinen Widerspruch**. Ich konnte mir das Dunkel der Nacht sehr wohl mit dem hellen Mond vorstellen. Aber je älter ich wurde, desto merkwürdiger kam mir das vor. Hatte ich etwa verlernt, Dinge miteinander in Verbindung zu bringen, die zusammen gehören?

Während der zurückliegenden Wochen hat sich mir eine solche Verbindung ganz real aufgedrängt: Es gab während der meisten Tage schönsten Wetter mit ungewöhnlich wenig Niederschlag und dabei war es **hell und zugleich merkwürdig dunkel**. Dunkel? Mir ging es da wie vielen anderen auch: Das Zuhause-Bleiben wegen des Corona-Virus, die **Ungewissheit**, wie es weitergeht mit dem öffentlichen Leben, dem Gemeindeleben und den Gottesdiensten, um nur einiges zu nennen. Da wird für viele das Glück, plötzlich bei der eigenen Familie arbeiten zu können, zu

einer Belastung; andere erleben eine ungeahnte Dunkelheit durch den Verlust ihrer Arbeit; und wie-



Bild: Foto Scheib

der andere leiden so stark unter dem **Entzug des sozialen Miteinanders**, dass sich ein gefühltes Dunkel in deutlich zutage tretenden Depressionen zeigt.

Solche Zeiten kennt die Menschheit schon seit ihrem Bestehen. Allein die **Bibel** erzählt viel Derartiges. Beim Propheten Jesaja finden wir einen Satz, der damals dem Volk Israel und uns heute gleichermaßen zeigt, dass wir nicht alleine sind: **Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir (Jes. 60,2).**

Da ist es, das **Licht**, das uns **trotz der Finsternis umgibt**. Es ist selbst dann da, wenn wir es nicht sehen. Und so wünsche ich uns allen, dass wir es für uns entdecken und wie Sonnenstrahlen in unseren Herzen tragen.

Christian Lecher



„Ich bin bei Euch alle Tage“ Gemeindeleben in Zeiten von Corona

Die Welt hält den Atem an! Ein winziger Virus legt unerwartet das menschliche Gesellschafts-, Arbeits- und Vergnügungsleben lahm. An die Pest, Cholera und selbst die Pocken (erst Ende der siebziger Jahre ausgerottet) erinnert sich keiner mehr. Neu aufgetretene Krankheiten haben uns weitgehend verschont: HIV ist schwer übertragbar, SARS (2002) und MERS (2012) wurden schnell eingedämmt und selbst das schreckliche Ebola-Virus blieb und bleibt auf Afrika beschränkt.

Wir haben uns daran gewöhnt, darauf zu setzen, dass die moderne Medizin es schon richten wird. Dabei haben wir in vielen der oben genannten Fälle zu einem großen Teil einfach nur sehr viel Glück gehabt – und jetzt eben einmal großes Pech.

Die Corona-Pandemie hat auch unser **Gemeindeleben** empfindlich getroffen. Selbst das Kerngeschäft der Kirche – die Gottesdienste – wurden viele Wochen lang nicht und erst seit dem 24. Mai wieder gefeiert. Hochzeiten und Konfirmationen werden verschoben, Bestattungen auf einen engen Kreis reduziert. Das hat es seit Einführung des Christentums in der westlichen Welt nicht gegeben – selbst in anderen Krisenzeiten, beispielsweise während der Kriege, wurden stets Gottesdienste gehalten. Dazu kommen alle weiteren kirchlichen Gemeinschaftsaktivitäten: Kinderkirche, Chorproben, Seniorenkreis, Besuchsdienst etc.

Rien ne va plus – nichts geht mehr, fast alles wurde derzeit eingestellt. Die Verwaltung wurde auf ein Minimum beschränkt





und der Gemeindesekretärin, Silke Schütz, die Arbeit von daheim ermöglicht. Der **Kirchenvorstand** hat die Sitzung im März ausfallen lassen, die im April als Video-Konferenz abgehalten und sich erst im Mai wieder mit viel Abstand in der Kirche getroffen, um die Wiederaufnahme der Gottesdienste zu organisieren.

Wenn man aber all das betrachtet, was momentan nicht stattfindet, so sieht man, was für eine **lebendige, funktionierende Gemeinde** wir tatsächlich haben. Das sollten wir besonders jetzt nicht vergessen.

Wie wird es weitergehen? Medizinisch gesehen wird ein Impfstoff dieses Jahr wohl kaum noch eingeführt werden. Eher wahrscheinlich ist es, dass ein bereits entwickeltes antivirales Mittel sich auch gegen Corona als effektiv erweist und wir ab dann eine Möglichkeit haben, die Krankheit durch mehr als nur Prävention zu bekämpfen. Somit wird es noch etliche Monate oder länger dauern, bis die Normalität einkehren kann. Gleichzeitig wird man nun, da man anhand der Erfahrungen der letzten Monate die Bedrohung besser einschätzen kann, anfangen zu planen, wie das Leben in dieser Zeit aussehen könnte. Was genau wieder stattfinden kann, ist immer ab-

hängig von Politik und Landeskirche, dann aber nur unter strengen Auflagen. Wir müssen uns in der Kirche mehr verteilen, das Händeschütteln hat sich schon auf Grund des persönlichen Abstands erledigt und auf das Abendmahl werden wir wohl noch eine längere Zeit verzichten müssen. Selbst die Musik erklingt vor allem ohne Gesang (beim Singen verteilt man das Virus besonders gut).

In Anbetracht der Dinge ist das Wichtigste, dass wir **einander nicht vergessen** und es uns gegenseitig auch wissen lassen. Wenn man sich nicht oder nur eingeschränkt persönlich treffen kann, kann man auch das Telefon nutzen. Wer einen Computer oder ein Smartphone hat, kann sogar Bildkontakt herstellen. Ansonsten stehen andere moderne Kommunikationsmethoden zur Verfügung (E-Mail, WhatsApp etc.).

Unter den derzeitigen Umständen sollten wir uns an das Beispiel von **Jesus Christus** erinnern: Trotz persönlicher Abwesenheit ist er dennoch, wie er es uns selbst versprochen hat, stets unter uns: **„Ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende“** (Mt. 28,20). Mit seiner und unserer gegenseitigen Hilfe werden wir auch diese Krise meistern. (hr)



Wöchentliche Liedgrüße Wie die Kita „Unterm Regenbogen“ mit Corona umgeht

Die Corona-Zeit stellt auch für die Evangelische Kita „Unterm Regenbogen“ eine besondere Herausforderung dar. Die Notbetreuung für Kinder, deren Eltern einer systemrelevanten Berufsgruppe angehören wird seit der ersten Woche in Anspruch genommen. Für das Team heißt es, die Betreuung der

allermeisten unsere Kinder. Uns ist es wichtig, den Kontakt zu den zu Hause betreuten Kindern aufrechtzuerhalten, und wir lassen uns immer wieder neue, kreative Dinge einfallen, um die Kinder zu überraschen. Wir schicken jede Woche einen kleinen Liedgruß, haben sogar schon zwei Lieder umgedichtet, die Kinder bekommen Briefe mit „Arbeitsaufträgen“, Ausmalbildern, Rezepten oder einer kleinen Aufmerksamkeit... Wir alle freuen uns auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen. (kita ur)



Bild: Kita UR

Kinder sicherzustellen, die Konzeption und Qualitätsstandards zu überarbeiten, zu räumen, streichen und Dinge zu erledigen, für die sonst keine oder nur wenig Zeit zur Verfügung steht. Arbeitsaufträge werden zum großen Teil im Homeoffice erledigt, damit sich der Kreis der Kontaktpersonen in der Kita möglichst klein hält.

Wir vermissen das Leben in der Einrichtung und die Normalität während des Kita-Alltags und am



Bild: Kita UR

Regelmäßige Post

Wie die Kita „Kinderzeit“ mit Corona umgeht

Die Einrichtung ist geschlossen – der normale Betrieb ruht. Der Dienstplan läuft weiter, in der Kita und teilweise mit Homeoffice. Für vieles ist jetzt Gelegenheit, noch nicht erledigte Dinge auf den neuesten Stand zu bringen. Drinnen und draußen fallen Arbeiten an, wie beispielsweise Räume, Regale und Spielmaterial zu reinigen, zu sortieren oder auszubessern. Besprechungen, Berichte, Dokumentationen und andere Schreibarbeiten oder das Fertigstellen von Webarbeiten als Taschen und anderes stehen auf dem Tagesplan. Außerdem wird die Vorbereitung für das neue Kita-Jahr bereits in Angriff genommen.

Doch neben alldem liegt es den Fachkräften besonders am Herzen, mit den Kindern und ihren Familien in dieser noch nicht dagewesenen Situation den Kontakt aufrechtzuerhalten. So entstand die schöne Idee, den Kindern regelmäßig Post zukommen zu lassen. Bei Absender und Empfänger lösten diese Vorhaben Momente der Freude aus. Aber auch an die Geburtstagskinder wurde gedacht: Sie wurden mit einer persönlichen Geburtstagskarte überrascht.

Die Erzieherinnen haben sich gerne und intensiv mit der Vorbereitung dieser Kinderpost beschäftigt, um ansprechende,

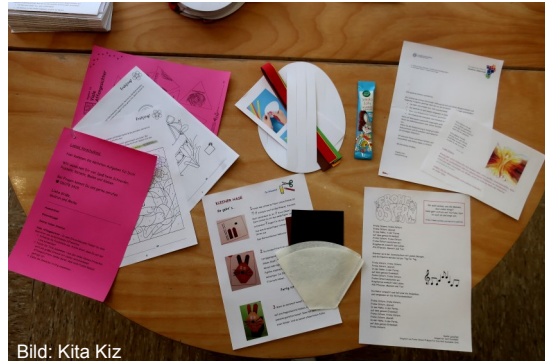


Bild: Kita Kiz

anregende und altersgerechte Impulse anzubieten, damit die Kinder auch eigenständig aktiv werden konnten. Dadurch wurden die Eltern etwas entlastet, und außerdem konnte eine Verbindung zum üblichen Kita-Alltag geschaffen werden.

Ganz wichtig war den Fachkräften dabei, an die angehenden Schulkinder zu denken, um einen guten Abschluss ihres geliebten Vorschulkind-Projektes in Erinnerung zu behalten. Gerade in dieser schwierigen Situation ist es sehr wichtig, die Vorschulkinder auf einen guten Start in die Schule vorzubereiten. (kita kiz)



Kitas: Dank des Kirchenvorstandes Gemeindeleben auf andere Weise fortgeführt

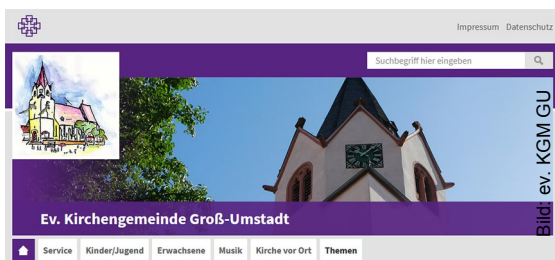
Seitens des Kirchenvorstandes möchten wir ein riesiges DANKE-SCHÖN an alle Mitarbeiter*innen der Kitas senden. Die Mitarbeiter*innen, die in der Kinderbetreuung tätig sind, setzen sich einem erhöhten Risiko der Ansteckung aus. Denn Kinder brauchen Hilfe beim Spielen, der Hygiene und beim Trost. Da lässt sich ein Mindestabstand nicht einhalten. Auch die kreativen Ideen der wöchentlichen Grüße an alle Kita-Kinder sind auf gute Resonanz gestoßen.

Auch ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Lechelt, der zusammen mit seiner Handpuppe Nussi kleine aufmunternde und unterhaltende Videos für die Kita-Kinder gedreht hat.

Und besonders möchten wir uns sehr herzlich bei allen **Eltern** der Kita-Kindern bedanken für das Verständnis und das gute Miteinander trotz der Umstände, die durch die Pandemie entstanden sind. (sl)

Gottesdienste mal anders... Videos und andere Andachts-Impulse im Internet

Da das gottesdienstliche Angebot der Kirchengemeinde durch das Corona-Virus lange nicht in gewohnter Weise stattfinden konnte, hat die Gemeinde auf ihrer Homepage darauf reagiert: Unter <https://gross-umstadt.ekhn.de> finden Sie unter „Themen“ etliche Video-Andachten des Film-Teams um Pfarrer Marco Glanz und ein Archiv aus Kurzandachten von Pfarrer Christian Lechelt. Außerdem können Sie dort auch



eine Broschüre herunterladen, der Sie Impulse für die persönliche Andacht zuhause oder einfach nur zum Nachdenken entnehmen können. (cl)



Gottesdienste in der Kirche

Soweit nicht anders angegeben, finden Gottesdienste in der Evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt am Marktplatz um **10:00 Uhr** statt.

Die Kirche ist darüber hinaus von Montag bis Freitag zwischen 9:00 Uhr und 17:00 Uhr auch für das **persönliche Gebet** geöffnet. Der Kirchenvorstand appelliert an die Gäste, sich an die üblichen Hygienemaßnahmen für den Umgang miteinander zu halten.

Die Verfahrensweise während der Gottesdienste wird jeweils vor Ort bekannt gegeben.

Gottesdienste im Seniorenheim

Gottesdienste in der Senioren-Residenz „Haus Weinbergblick“ (Realschulstraße 30) finden bis auf weiteres wegen der Corona-Gefahr für Bewohner*innen und Besucher*innen nicht statt.

Taufen und Abendmahl

Taufen sind momentan ausgesetzt bzw. verschoben. Hier fragen Sie bitte im Gemeindebüro nach. Ein Abendmahl wird bis auf weiteres in den Gottesdiensten nicht gefeiert.

Konfirmationen 2020

Die Vorstellungsgottesdienste und Konfirmationen der beiden Gruppen A und B des Jahrgangs **2019/2020** finden an folgenden Terminen statt:

Vorstellungsgottesdienst A

30.08., 10:00 Uhr, Pfr. Glanz

Konfirmation A

06.09., 10:00 Uhr, Pfr. Glanz

Vorstellungsgottesdienst B

13.09., 10:00 Uhr, Pfr. Lechelt
(*ehem. Bauernmarkt-Gottesdienst*)

Konfirmation B

20.09., 10:00 Uhr, Pfr. Lechelt
(*Winzerfest-Sonntag*)

Weitere Informationen

Für Gottesdienste, gemeindliche Gruppen, musikalische und andere Veranstaltungen beachten Sie bitte die Aushänge und Veröffentlichungen in der Presse.

Anfragen für Trauungen, Taufen, Kirchenbuch-Auskünfte oder andere Dinge richten Sie bitte an Gemeindegemeindeführerin Silke Schütz unter 06078 - 2445 oder per E-Mail an kirchengemeinde.gross-umstadt@ekhn.de.



„Meine Zeit steht in Deinen Händen“ Gebetsimpulse für zuhause

Auch wenn wir in der evangelischen Kirche unsere traditionellen Formen für Gottesdienste immer noch annähernd so feiern, wie es bereits Generationen vor uns getan haben, so hat sich bereits einiges geändert: Heute sind etliche besondere Gottesdienste und kirchenmusikalische Veranstaltungen über das Jahr verteilt in unserem gemeindlichen Angebot zu finden, die sich einer großen Beliebtheit erfreuen, darunter Gospel- und Familiengottesdienste oder ökumenische Weinbergs- und Bauernmarkt-Gottesdienste. Doch Corona hat dies

alles vorübergehend zum Erliegen gebracht...

Auch wenn nun die Gottesdienste in einer eingeschränkten Form wieder gefeiert werden, so spricht nichts dagegen, sich zuhause allein oder mit der Familie in einer andächtigen Weise zusammenzufinden. Im Folgenden finden Sie daher ein paar Vorschläge für Gebete oder für eigene Andachten – einen „Andachtsbaukasten“. Teile daraus finden Sie auch in der Broschüre „Geborgen unter Gottes Flügeln“, die Sie auf unserer Homepage herunterladen können. (cl)

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

Matthäus 5,4

Ihr seid
das Licht
der Welt.

*Matthäus
5,14*





Gebetsvorschläge

Gebet bei Krankheit

Jesus Christus, Sohn Gottes, in dieser schwierigen Zeit brauchen wir deine Unterstützung und deinen Beistand. Begleite uns auf unserem täglichen Weg. Beschütze uns, beschütze unsere Familien, Verwandte und Freunde. Hilf den Kranken, wieder gesund zu werden. Schenke uns Kraft und Zuversicht. Halte deine schützende Hand über uns. Bei dir wissen wir uns gut aufgehoben. Nichts soll uns von dir trennen. Amen.

(as)

* * *

Stoßgebet

Gott, sei nicht ferne von mir; mein Gott, eile, mir zu helfen! Denn du bist mein Fels und meine Burg. Amen.
(aus Psalm 71)

* * *

Dankgebet

Gott, ich danke dir für alles, was in mir ist, für alles, was ich bin und für alle, die mir zur Seite stehen. Sei uns allzeit nah und lass unsere Begegnungen zum Segen für uns alle werden. Amen.

* * *

Freudegebet

Gott, ich freue mich. Du hast mir Gutes getan und mein Leben gewendet. Mein Herz ist leichter geworden und meine Seele heller. Leite mich weiter auf diesem Wege und hilf mir, deinen Frieden in meine kleine Welt zu tragen. Amen.

* * *

Gebet in trüben Gedanken

Herr, meine Zeit steht in deinen Händen. Du allein weißt, was noch kommt. Ich erbitte deinen Schutz für mich. Breite deine Flügel über mir, dass ich Zuflucht finde, wo keine Angst meine Seele trübt. Lege auf mich deinen Segen. Jetzt und in Ewigkeit. Amen.

* * *

Gebet in Form eines Sündenbekenntnisses:

Gott, ich fühle mich etwas hilflos und weiß nicht, wie ich manches bewerkstelligen soll. Da sind so viele Dinge, die mich innerlich unruhig machen und mich von anderen trennen. Daher bitte ich dich, mir die Dinge zu vergeben, die ich nicht anders vermag. Für alle anderen Dinge bitte ich Dich um Stärke und Kraft, damit ich Wege finde, sie zu meistern. Amen.

(cl)



Fürbitten-Vorschläge...

... zum Selberbeten oder Vorlesen. Jede Fürbitte endet hier mit dem Satz: „Und so bitten wir dich...“ und kann beispielsweise mit einem der folgenden Sätze in der Wir- oder Ich-Form beantwortet werden:

- *Herr, erhöre uns!*
- *Gott, sei bei uns!*
- *Sei uns ein Licht!*
- *Christus erhöre uns!*
- *Gott, begleite uns auf unseren Wegen!*

(cl)

Für notleidende Menschen:

So viele Menschen überall in der Welt leiden unter Katastrophen, die von Menschen gemacht sind, an Kriegen, Mangelernährung oder anderem menschlichen Elend. Zeige ihnen Perspektiven und Wege in eine bessere Zukunft. Hilf uns, die richtigen Dinge zu tun, um sie zu unterstützen.

Und so bitten wir dich...

* * *

Für Menschen in schwierigen Lebenssituationen:

Depressionen und Krankheiten, Selbstzweifel und häusliche Gewalt schüren Ängste vor dem Morgen. Viele Menschen in unserer Mitte leiden unter Lebenssitu-

ationen, die kaum oder nicht zu ertragen sind. Schenke ihnen einen Lichtblick, wenn sie nicht mehr können und tröste die, die sich verlassen fühlen, mit deiner Gegenwart.

Und so bitten wir dich...

* * *

Für Menschen in Trauer:

Wir bitten dich auch für diejenigen unter uns, die um Angehörige trauern, ganz gleich, wie lange sie schon haben Abschied nehmen müssen. Sei du bei ihnen, stelle ihnen Menschen an die Seite, die ihnen dabei helfen und ermögliche ihnen, die tiefe Trauer in ein liebendes Erinnern zu verwandeln.

Und so bitten wir dich...

* * *

Für die Umwelt:

Die Umwelt, die uns nährt, und das Wasser darin, das uns am Leben erhält, sind kostbar. Beide achten wir oft gering. So hilf uns, unsere Umwelt zu achten und sie zu schützen; hilf uns, auch andere Menschen dabei zu unterstützen, damit wir und nachfolgende Generationen keine Angst um unser Überleben haben müssen.

Und so bitten wir dich...

* * *



Gegen Dunkles auf der Seele:

Es gibt so viele Dinge, mit denen wir uns unser Leben schwer machen, wie Angst, Neid, Missgunst oder Hass. Für all das – ob es nun von außen oder von innen kommt – bitten wir dich um Linderung und um Auswege. Stärke uns, das Richtige für uns zu tun, ohne andere zu schädigen.

Und so bitten wir dich...

* * *

Für den Frieden:

Für die Mächtigen in aller Welt bitten wir dich um gute Ratgeber und ein offenes Ohr für all diejenigen, die ihnen gegenüber konstruktiv kritisch eingestellt sind. Gib den friedlichen Kräften in allen weltweiten Konflikten die Kraft, sich durchzusetzen. Hilf uns, den Frieden auf der Welt zu schaffen und zu vertiefen.

Und so bitten wir dich...

* * *

Für Familie und Freunde:

Alle, die uns nahestehen und alle, denen wir etwas bedeuten, brauchen deinen Schutz. Gib ihnen die Kraft, ihre Aufgaben zu meistern. Lasse ihr Tun Früchte tragen und hilf ihnen, Lösungen für die Schwierigkeiten des Alltags zu finden.

Und so bitten wir dich...

Segenssprüche

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden. Amen.

(4. Mose 6,24-26)

Es segne und behüte dich Gott, der Allmächtige und Barmherzige, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

(Verf. Unbek.)

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre Eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.

(Philipper 4,7)

Der Gott des Friedens gebe dir seinen Geist, er helfe dir, getrost deinen Weg zu gehen, er gebe dir Kraft und Mut, dem Bösen zu widerstehen, er schenke dir Frieden. Amen.

(Verf. Unbek.)

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! Amen.

(Psalm 121,7-8)

Gott gebe dir seinen Geist, den Mut zu glauben, die Kraft zu lieben und die Geduld zu hoffen, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

(Verf. unbek.)



Meditation für den Alltag

Kerze anzünden

Stille - - - - -

■ Gebet zur Sammlung

Gott, ich danke dir für meinen Tag, für alles, was du mir heute geschenkt hast. Ich bitte dich um eine innere Richtschnur für das, was heute bereits war, was gerade ist und was noch kommt. Hilf mir, meine Begegnungen sinnvoll zu gestalten und sei bei mir in den Augenblicken, in denen ich mich allein fühle.

Im Namen Jesu Christi bitte ich dich, leite und birg mich unter den Flügeln deines Heiligen Geistes. Amen.

Stille - - - - -

■ Bekenntnis

Gott, ich lege vor dich all das, was ich bin und was mich bewegt:

- meine Kraft und alles, was ich vermag;
- meine Gedanken und meine Wünsche;
- die Liebe, die ich empfangen habe;
- die Liebe, die mich erfüllt, wenn ich an das denke, was mir gut tut;

- all das, was mir Freude macht;
- alle Menschen und Tiere, die mir anvertraut sind;
- und das, was du mir an Gutem ermöglichst;
- ...

Für all das bin ich dir dankbar und bitte dich darum, es mir allzeit bewusst zu machen.

Stille - - - - -

■ Lesung

- *Bibelvers*
- *oder Tageslosung*
- *oder Bibel-Lesung; Bsp.:*
Seligpreisungen (*Matthäus 5,3-12*),
Stillung des Sturms (*Markus 4,35-41*), Verlorenes Schaf (*Lukas 15,1-10*), Der gute Hirte (*Johannes 10,1-14*)

Stille - - - - -

■ Fürbitten (Bsp. auf S. 12 und 13)

■ Vaterunser

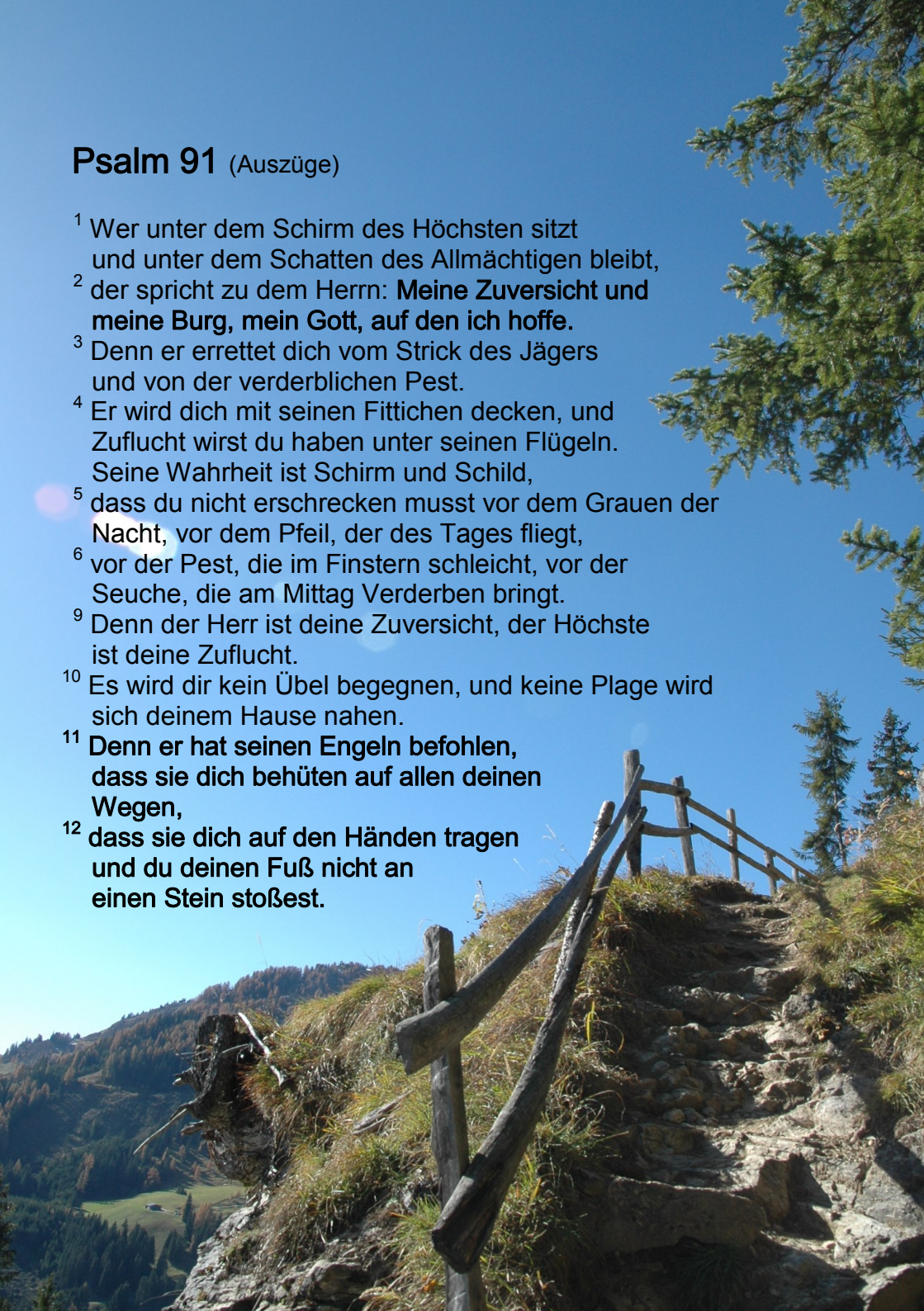
■ Segensbitte

Gott, segne mich und die Meinen, segne meinen Tag und segne, was du mir anvertraut hast. Amen.

(cl)

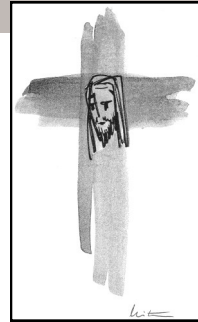
* * *

Psalm 91 (Auszüge)

- 
- ¹ Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
² der spricht zu dem Herrn: **Meine Zuversicht und
meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.**
³ Denn er errettet dich vom Strick des Jägers
und von der verderblichen Pest.
⁴ Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und
Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,
⁵ dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der
Nacht, vor dem Pfeil, der des Tages fliegt,
⁶ vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der
Seuche, die am Mittag Verderben bringt.
⁹ Denn der Herr ist deine Zuversicht, der Höchste
ist deine Zuflucht.
¹⁰ Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird
sich deinem Hause nahen.
¹¹ **Denn er hat seinen Engeln befohlen,**
dass sie dich behüten auf allen deinen
Wegen,
¹² **dass sie dich auf den Händen tragen**
und du deinen Fuß nicht an
einen Stein stoßest.



Bestattungen



Informationen mit per
werden nur in der Dr



Juni 2020



sonenbezogenen Daten uckversion veröffentlicht

Hinweis zu Geburtstagen, Besuchen und Datenschutz

Im Gemeindebrief werden alle runden und „halbrunden“ Geburtstage ab 70 Jahren veröffentlicht. Ab 90 finden jährliche Veröffentlichungen statt. Sollten Sie keine Veröffentlichung oder keinen Besuch wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit.

Besuche durch das Pfarrteam zum 75., 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag in jedem Jahr finden bis auf

weiteres noch nicht wieder statt. Für ein persönliches Gespräch steht das Pfarrteam telefonisch zur Verfügung.

Ein Hinweis zum Datenschutz:

Der Kirchenvorstand hat unter Berufung auf geltendes Recht beschlossen, auch künftig keine Veröffentlichung von Adressen im Gemeindebrief vorzunehmen, weder bei den Jubilaren noch bei den Konfirmanden.



Juli 2020



Informationen mit per
werden nur in der Dr

Für die Gemeinde verantwortlich: Der Kirchenvorstand

Josefine Albert
Pfarrer Marco Glanz
Sabine Langer
Pfarrer Christian Lechelt (Vors.)
Werner Ludwig
Andrea May-Klein
Georg Ohl
Dr. Hans Pralle

Fabian Rapp
Hartmut Richter
Beate Schimpf
Axel Seipel
Birgit Straub
Pfarrerinnen Bettina von Bremen
Dagmar Waldkirch (stellv. Vors.)



August 2020



sonenbezogenen Daten uckversion veröffentlicht

In eigener Sache

Angeichts der Fülle an Informationen und Vorkommnissen in der Gemeinde kann es geschehen, dass Daten nicht, nicht vollständig oder falsch abgedruckt werden. Wir bitten Sie, dies zu ent-

schuldigen und uns per E-Mail (siehe Impressum) oder telefonisch unter 06078-2445 zu benachrichtigen.

Ihr Redaktionsteam



Impressum

Herausgeber

Kirchenvorstand der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Redaktion

Pfarrer Christian Lechelt (V.i.S.d.P.)
Bernhard Füzler, Ulrich Keil,
Susanne Weschenfelder, Hartmut
Richter

Kontaktadresse

kontakte.gu@googlemail.com

Layout

Ulrich Keil

Beiträge

Kita „Kinderzeit“ (kita kiz), Kita
„Unterm Regenbogen“ (kita ur), Axel
Seipel (as), Sabine Langer (sl), Chris-
tian Lechelt (cl), Hartmut Richter (hr),
redaktionell bearbeitete Beiträge sind
mit „red“ gekennzeichnet

Bildrechte

Kirchenlogo: Dagmar Waldkirch; alle
weiteren Bilder sind gekennzeichnet

Druck

gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2850 Exemplare
Gedruckt auf Umweltschuttpapier

Ihr Engagement...

Möchten Sie uns durch eigene Texte
und Bilder unterstützen? Eine Seite mit
einem Bild fasst rund 1600 Zeichen
(incl. Leerzeichen), mit zwei Bildern
oder einem großen Gruppenbild ca.
1300 Zeichen.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe (Sep. 2020 bis Nov. 2020) ist
der **26.07.2020**

Bei Eingang von Beiträgen nach Re-
daktionsschluss kann für eine Veröf-
fentlichung nicht garantiert werden.

Unsere Gemeindearbeit wird von zwei eingetragenen Vereinen unterstützt:

Verein Evangelische Jugend

Vorsitzende: Kerstin Glanz

☎ 06078 3300

Ev.Jugend.Gross-Umstadt@gmx.de

Freundeskreis Kirchenmusik

Vorsitzender: Thomas Blitz,

☎ 06078 7 34 99

Spendenkonto

Sparkasse Dieburg

IBAN: DE87 5085 2651 0010 0001 15

BIC: HELADEF1DIE



Diakonisches Werk	Am Darmstädter Schloss 2
■ Schwangerenberatung	Astrid Freund, ☎ 78 95 66
■ Jugendberufshilfe	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
	Ursula Eilmes, ☎ 78 95 65
■ Allgemeine Lebensberatung, Einzel-, Paar- und Familien- beratung	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
■ Gesprächskreis für Alkoholgefährdete	Erwin Maul, ☎ 0152 23 84 93 41
Dekanatsjugendstelle	Rainer Volkmar, Dekanatsju- gendreferent, Am Darmstädter Schloss 2, ☎ 7 82 59 11
Klinikseelsorge	Pfarrerin Silvia Rollmann, ☎ 7 17 31
Altenheimseelsorge	Pfarrerin Bettina von Bremen, ☎ 93 87 27
Ökumenischer Hospizverein	Anja Schnellen, ☎ 75 90 47
Trauerhandy	☎ 0175 54 52 177
Telefonseelsorge	☎ 0800 1 11 01 11 oder ☎ 0800 1 11 02 22
Erziehungsberatungsstelle Werner-Heisenberg-Str. 10.....	☎ 93 13 28
Drogenberatungsstelle	☎ 06151 29 44 34
AIDS-Hilfe Darmstadt	☎ 06151 2 80 73
Frauennotruf	☎ 06151 4 55 11
Kinderschutzbund	☎ 06151 2 10 66



GRUPPEN UND KREISE

Musik

Kantorei

Mittwoch, 20 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Eva Wolf, ☎ 06163 - 82 88 99
Wolf.odw@freenet.de

Blockflöten

Freitag, 15 bis 16 Uhr C-/Sopranflöte
(Gemeindehaus, Kleiner Saal, 1.Stock)

Leitung:

Renata Ding, ☎ 06073 - 51 34
renatading@t-online.de

Posaunenchor

Posaunenchorprobe
Dienstag, 20 bis 21:30 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Christoph Däschner ☎ 911 119
christoph@daeschner.net
www.posaunenchor-gross-
umstadt.de

Gospelchor

Freitag, 19:30 Uhr, nach Terminplan
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Stefan Mann, ☎ 91 21 15
st-mann@st-mann.de
www.gospelchor-gross-
umstadt.de

Kinderchöre Kantorella

Donnerstag
Schulkinder von 16 bis 16.50 Uhr
Kindergartenkinder von 17 bis 17.45 Uhr
(Gemeindehaus, kleiner Saal, 1. Stock)

Leitung:

Marcela Reckziegel :
☎ 0170 24 72 736
marcelareckziegel@seznam.cz

Kinder

Kindergottesdienst und Sonntagmorgentreff

Sonntag, 10 bis 11:30 Uhr,
alle 2 bis 3 Wochen, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Kerstin Glanz
☎ 3300

Krabbelgruppe Zwergenpower

Donnerstag, 10 bis 11:30 Uhr,
Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Christine Kurz
☎ 0151 22 90 66 19



Erwachsene

Besuchsdienstkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Pfarrerinnen Bettina von Bremen

Ev. Besuchsdienst im Pflegeheim

Dienstag, 19 Uhr, alle zwei Monate

Ansprechpartnerin:

Pfarrerinnen Bettina von Bremen

Altennachmittag

Dienstag, 14:30 Uhr, 14-täglich (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Uta Schneider, ☎ 28 87

Sitz- und Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 15 Uhr und 16 Uhr
(Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,
☎ 0176 - 433 59 111

Runder Tisch Jüdisches Leben in Groß-Umstadt

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Norbert Kottmann,
☎ 9 67 62 56

Diakoniestation / Pflegeberatung

"Lichtblick"

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

St.-Péray-Str. 9
64823 Groß-Umstadt

☎ 06078-2003
Fax: 06078-912679

"DA-SEIN"

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Bürozeiten:
montags bis freitags
8 bis 16 Uhr



Wenn Sie Fragen rund um unsere Gemeinde haben oder mehr über unser Gruppenangebot, die Kindertagesstätten, Taufen, Trauungen oder die Konfirmationen wissen möchten, sprechen Sie uns einfach an!



■ Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Silke Schütz

Pfälzer Gasse 14

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr

Do. 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 06078 - 24 45

Fax: 06078 - 93 08 52

E-Mail: kirchengemeinde.gross-umstadt@ekhn.de

www.gross-umstadt.ekhn.de

■ Pfarramt II

Pfarrer Christian Lechelt

Wallstraße 9

Telefon: 06078 - 91 10 08

E-Mail: christian.lechelt@ekhn.de

■ Pfarramt Semd (+ Bezirk III)

Pfarrerinnen Bettina von Bremen

Dieburger Straße 1

Telefon: 06078 - 93 87 27

E-Mail: bettina.vonbremen@ekhn.de

und kirchengemeinde.semd@ekhn.de

■ Hausmeisterin

Kornelia Schöpp

Telefon: 0151 - 42 87 27 80

(Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr)

■ Küsterin

Ingrid Kubitz

Pestalozzistraße 14

Telefon: 06078 - 35 36

■ Kantorin

Eva Wolf

Nonnenweg 35

64739 Höchst

Telefon: 06163 - 82 88 99

E-Mail: wolf.odw@freenet.de

■ Ev. Kindertagesstätte Kinderzeit

Leiterin Meike Eckert

Realschulstraße 7

Telefon: 06078 - 34 28

E-Mail:

kita.kinderzeit.gross-umstadt@ekhn.de

■ Ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Leiterin Ulrike Reichwein

Goethestraße 3

Telefon: 06078 - 81 14

E-Mail: kita.regenbogen.gross-umstadt@ekhn.de

■ Pfarramt I

Pfarrer Marco Glanz

Karlstraße 5

Telefon: 06078 - 33 00

E-Mail: marco.glanz@ekhn.de